

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 45 (1927)
Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 3. Juni
1927

Berne
Vendredi, 3 juin
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 128

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnier-
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 128

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register — Registre de commerce — Registro di commercio / Soc. Immob. de PÉtôt
de France S. A., Lausanne. / Bilanzen von Aktiengesellschaften — Bilans de sociétés
anonymes — Bilanci di società anonime

Mitteilungen — Communications

Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank — Situation hebdomadaire de la
Banque nationale suisse / Internationaler Postgiroverkehr — Service international
des virements postaux / Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr — Adhésions aux
service des chèques et virements postaux

Mitteilungen und Dokumente No 42 — Communications et documents No 42
Comunicazioni e documenti No 42

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Seebezirk hat mit Entscheid vom 24. Mai 1927 fol-
gende Wertpapiere als kraftlos erklärt:

1. Pfandbrief von Fr. 7000, datiert Jona, den 5. Mai 1885, Pfandprotokoll
Bd. G, Nr. 18, S. 32, Gläubiger: Eduard Murer, Gubelfeld, Jona, Schuldner:
Josef Hürlimann, Tägernau, Jona; 2. Pfandbrief von Fr. 1074.30; Pfand-
protokoll Eschenbach Bd. I Nr. 6 Ziff. 2, Gläubiger: Josef Kuster-Oehninger,
Uznach, Schuldner: ursprünglich Baptist Wey, jetzt Emil Schmueki, Steinen-
brugg, Eschenbach. (W 245)

Uznach, den 1. Juni 1927. Bezirksgerichtskanzlei Seebezirk.

Mit Bewilligung des Gerichtspräsidenten des Amtsbezirkes Seftigen wird
hiermit der Inhaber des Eigentümerschuldbriefes für Fr. 3000, lautend auf
Gottfried Marti, von Rüeggisberg, Landwirt, im hintern Ried zu Vorder-
fultigen, Gemeinde Rüeggisberg, errichtet auf sein Heimwesen im Ried
zu Vorderfultigen am 25. März 1916, Rüeggisberg, Grundbuchblätter
Nrn. 1692/1694 Seftigen, Belege Serie Nr. 725, oder wer sonst über den-
selben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen eines Jahres von heute
an von dem Vorhandensein des Titels der Gerichtsschreiberei Seftigen in Belp
Kenntnis zu geben, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt würde. (W 244^a)

Belp, den 3. Juni 1927. Der Gerichtsschreiber: Haudenschild.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 17. September 1926 wird hiermit der Inhaber des abbezahlten vermissten
Schuldbriefes per Fr. 1000, datiert 16. November 1873 (Grundprotokoll Adlis-
wil, Bd. 6, S. 197), ursprünglicher Gläubiger: Caspar Günthard, Adliswil;
ursprünglicher Schuldner: Jakob Huber, Schmied, in Adliswil (gegenwärtige
Schuldnerin und Gläubigerin: Frau Huber-Guyer, Adliswil), haftend auf der
Liegenschaft Nr. 164, Dorf-Adliswil, aufgefordert, den Schuldbrief binnen
einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamts-
blatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Titel
als kraftlos erklärt würde. (W 435¹)

Horgen, den 30. September 1926. Bezirksgericht Horgen.

Der unbekannt Inhaber der 12 Obligationen 3 % Anleihen Kanton Bern
1897 (Hypothekarkasse des Kantons Bern) Nrn. 40804/05, nebst Coupons per
15. April und 15. Oktober 1924, 15. April und 15. Oktober 1925, 15. April
1926, 15. April 1927 u. ff., Nrn. 40806/09 nebst Coupons per 15. April 1927
u. ff., Nrn. 40810/14 nebst Coupons per 15. Oktober 1926 u. ff., Nr. 40815
nebst Coupons per 15. April 1924 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die ge-
nannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 230^a)

Bern, den 22. April 1927. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den 4 % Obligationen der Schweiz.
Bundesbahnen von 1912 Litt. B. Nrn. 32581 und 32229 à je Fr. 1000 und
Litt. C. Nr. 3286 à Fr. 5000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.
Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 229^a)

Bern, den 4. Mai 1927. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle
der Erfolglosigkeit, die Streichung der Obligation Nr. 2478 der Staatsbank
Freiburg, Fr. 1700, auf den Inhaber lautend, zurückzahlbar am 10. November
1929, zu erlangen.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des
Seebezirks in Murten, in der Frist von drei Jahren seit der ersten Bekannt-
machung an, eingereicht werden. (W 219¹)

Murten, den 19. Mai 1927. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird vermisst:

Inhaberobligation der Bank in Gossau von Fr. 2000, Nr. 4239, mit Cou-
pon per 30. Juni 1927/28, d. d. 5. Mai 1922.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben beim
unterzeichneten Amte bis 1. Juni 1930 vorzuweisen, ansonst die Obligation
als kraftlos erklärt wird. (W 231^a)

Engelburg, den 25. Mai 1927. Bezirksgerichtspräsident Gossau.

Nous, président du tribunal du district des Franches-Montagnes, som-
mons les détenteurs inconnus des 11 obligations au porteur n^{os} 348, 349,
475, 601, 602, 901, 902, 1027, 1028 et 1047 d'une valeur nominale de
fr. 500 avec coupons semestriels, émises en 1911 par l'Usine Cyprien Chapatte
S. A. aux Breuleux, de les produire et déposer en notre greffe dans le délai
de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de
quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 232^a)

Saignelégier, le 23 mai 1927.

Le président du tribunal: Jobin-Anklin.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1927. 19. Mai. Unter der Firma Verband schweizerischer Kachelofen-
fabrikanten (V. S. K.) hat sich, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsi-
denten, zurzeit in Elgg, am 11. Dezember 1926/15. Januar 1927 eine Ge-
nossenschaft gebildet, welche die allseitige Wahrung der Interessen der
Kachelofenindustrie, insbesondere die Schaffung geregelter Absatzverhältnisse
und die Bekämpfung ungesunder und zügelloser Konkurrenz zum Zwecke hat.
Die Genossenschaftstätigkeit kann sich auf alle Massnahmen erstrecken,
welche direkt oder indirekt dem genannten Zwecke dienen. Ein direkter Ge-
winn ist nicht beabsichtigt. Das Gebiet der Genossenschaft umfasst die ganze
Schweiz und Liechtenstein (schweiz. Zollgebiet). Jede innerhalb der Schweiz
und Liechtenstein ansässige Kachelofenfabrik kann Mitglied der Genossen-
schaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Auf-
nahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch
schriftliche Kündigung, erstmals per Ende 1930 und von da ab jeweils auf
Schluss eines Kalenderjahres, unter Beobachtung einer einjährigen Kündi-
gungsfrist, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Ausgeschlossene ver-
lieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Sollte ein Genossen-
schafter sein Kachelofengeschäft ganz oder teilweise veräußern, so bleibt er
für sich und für den neuen Erwerber der Genossenschaft gegenüber für die
Einhaltung der Statuten und der im Rahmen derselben abgeschlossenen Ver-
träge und gefassten Beschlüsse haftbar, bis sein Rechtsnachfolger Mitglied
geworden ist. Der Anspruch des veräußernden Genosschafters auf seinen
Anteil am Genossenschaftsvermögen wird erst nach Beitritt des Rechtsnach-
folgers mit Leistung seiner statutarischen Einzahlungen fällig. Sollte innert
einem Jahre nach erfolgter Handänderung der neue Eigentümer nicht Mit-
glied der Genossenschaft geworden sein, so verfällt der Anteil seines Rechts-
vorfahrers am Genossenschaftsvermögen der Genossenschaft als Konventional-
strafe. Die gleichen Grundsätze kommen auch bei Verpachtung in Anwen-
dung. Die Mitgliedschaft der durch den Tod ausscheidenden Genosschafter
geht ohne weiteres auf deren Erben bzw. erblichen Nachfolger über. Die Ge-
nosschafter partizipieren am Genossenschaftsvermögen im prozentualen
Verhältnis zu ihren Beitragsleistungen. Zur Deckung der Unkosten der Ge-
nossenschaft bezahlen die Genosschafter Beiträge, die normalerweise ein
Prozent (1 %), berechnet auf dem Bruttofabrikatbetrag der verkauften Waren,
betragen. Je nach Bedürfnis kann durch die Generalversammlung die Bei-
tragsquote erhöht oder reduziert werden. Die Beiträge sind monatlich zu ent-
richten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das
Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür
ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversam-
lung, der Vorstand von 5 Mitgliedern, welche Schweizerbürger sein müssen,
die Kontrollstelle, der Sekretär und der Kontrollleur. Der Vorstand vertritt
die Genossenschaft nach aussen und es führt je eines der Vorstandsmitglieder
mit dem Sekretär oder Kontrollleur kollektiv die rechtsverbindliche Unter-
schrift. Der Vorstand besteht aus: Robert Mantel, von und in Elgg, Präsident;
Werner Ganz, von und in Unter-Embrach, Vizepräsident; Karl Köhler jun.,
von und in Mett (Bern); Otto Andres, von Aarau, in Matzingen, und Karl
Keiser, von und in Zug, weitere Mitglieder, alle Fabrikanten. Es sind gewählt:
a) als Sekretär: Dr. jur. Dominik Styger, von Rothenturm, in Einsiedeln, und
b) als Kontrollleur: Hans Roth, von Berken (Bern), in Oberrieden.

30. Mai. Grand Garage Zürich A.-G. (Grand Garage Zurich S. A.)
(Grand Garage Zurich Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1927,
Seite 775). In ihrer Generalversammlung vom 7. Mai 1927 haben die Aktio-
näre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 250,000 auf Fr. 400,000
beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert
durch Ausgabe weiterer 150 Namenaktien zu je Fr. 1000, § 3 der Gesell-
schaftsstatuten wurde demgemäss revidiert und lautet nun: Das Aktienkapital
der Gesellschaft beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Namen
lautende Aktien zu je Fr. 1000. Geschäftslokal: Falkenstrasse 4, Zürich 8.

30. Mai. Josef Westreicher Baugenossenschaft, in Oerlikon (S. H. A. B.
Nr. 91 vom 20. April 1927, Seite 719). Als weiteres Vorstandsmitglied mit
Kollektivunterschrift und zugleich als Protokollführer wurde neu gewählt:
Adolf Maag, Buchhalter, von Oberglatt, in Oerlikon.

30. Mai. Der Verein unter dem Namen Schweiz. Grosshändler-Verband
der Wasserleitungs-Branche, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten,
zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1923, Seite 788), ver-
zichtet unter Bezugnahme auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handels-

31. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft Tilia** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. Mai 1927 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf, Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500. Als Mitglieder der Genossenschaft können vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 übernehmen und bar einbezahlen. Die Anteilscheine sind vererblich und mit Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Die Uebertragung erfolgt durch Zession. Der Vorstand hat das Verkaufrecht für sich und bisherige Mitglieder. Erwerber von Anteilscheinen, die nicht schon Genossenschafter sind, haben eine Uebertragungsgebühr an den Vorstand im Betrage von Fr. 5 zu entrichten. Die Veräusserer von Anteilscheinen sind verpflichtet, dem Vorstand den Verkaufspreis wahrheitsgetreu schriftlich mitzuteilen. Falls ein Genossenschafter aus der Genossenschaft austreten will, ohne dass er die ihm zustehenden Anteilscheine an Drittpersonen veräussert, so kann der Austritt nur erfolgen unter Verzicht auf alle Rechte am Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli bis 30. Jnni. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Die Abschreibungen an den Gebäuden haben in den Geschäftsbüchern in den ersten zehn Jahren mit 2% und in späteren Jahren mit 1% zu erfolgen; im übrigen beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung des erzielten Reingewinnes nach freiem Ermessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus einer Person bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Jean Flachsmann, Rechtsanwalt, von Wetzikon, in Zürich 6. Geschäftslokal: Seidengasse 17, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. A.

1927. 31. Mai. Die Firma **Hermann Hegglin-Hirt**, vormals Seeländische Mosterei A. G. in Busswil, Herstellung und Handel von Obstwein, alkoholfreiem Obstwein, Obstbranntwein und verwandten Spirituosen, Handel mit Obst und andern Landesprodukten, mit Sitz in Busswil b. B. (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. Mai 1924, Seite 914), ist infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht worden.

31. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rütli & Berghof**, mit Sitz in Rütli b. B. (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 262 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1927 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: als Präsident an Stelle des Christian Stucki: Fritz Aeschlimann, von Langnau, Landwirt; als Vizepräsident an Stelle des Fritz Eggli: Fritz Schlup, von Rütli, Sattler; als Beisitzer an Stelle des Alexander Mollet, des Fritz Schlup, des Fritz Hugi und des Johann Lehmann: Johann Mollet-Eggli, von Rütli, Landwirt; Ernst Stuber, von Gossliwil, Landwirt; Hans Hugi, von Oberwil, Landwirt; und Emil Furrer, von Trubschachen, Landwirt; alle in Rütli. Als Sekretär-Kassier bleibt der bisherige Gottfried Schlup, Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen wie bisher je zu zweien kollektiv.

Ebauches. — 31. Mai. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Wasa A. G. (Wasa S. A.)**, Fabrikation von Ebauches, Handel und Verkauf derselben, event. später Anbahnung auf verwandte Zweige der Uhrenindustrie, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1925, Seite 214 und dortige Verweisung), hat Prokura erteilt an Hans Baumgartner, von Trub, in Grenchen. Derselbe zeichnet kollektiv mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1927. 23. Mai. Unter dem Namen **Institut Villa Rhaetia** bildet sich, mit Sitz in Luzern, ein Verein auf unbestimmte Dauer. Der Verein bezweckt den Betrieb einer Erziehungsanstalt für weibliche Jugend in der an der Rigistrasse in Luzern gelegenen Villa Rhaetia. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, um sich zu erweitern und ähnliche Anstalten zu gründen. Die Statuten datieren vom 10. Mai 1927. Mitglieder des Vereins sind jene, welche bei der Gründung beigetreten sind und die Statuten unterzeichnet haben. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Vereinsbeschluss. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Erklärung an den Vorstand. Ueber den Ausschluss von Mitgliedern entscheidet ausschliesslich, ohne Angabe von Gründen, der Vorstand. Die einzelnen Mitglieder haben weder Eintrittsgelder noch Beiträge zu leisten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, welche auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Der Verein wird rechtsverbindlich nach aussen durch Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Aktuars oder eines andern Vorstandsmitgliedes vertreten. Präsident ist Dr. Franz Zelger, Kriminalgerichtspräsident, von Luzern; Vizepräsident ist Dr. Oskar Renz, Professor der Theologie, von Ettingen (Basel-Land); Kassierin: Fr. Viktoria Plaisant, Directrice, belgische Staatsangehörige; Aktuarin: Viktoria Grossmann, Lehrerin, von Ettiswil, und Beisitzer: Oskar Balthasar, Kantonsbaumeister, von und alle wohnhaft in Luzern. Geschäftsdomizil: Rigistrasse Nr. 35.

27. Mai. **Käser-Gesellschaft Reiden**, Genossenschaft, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1926, Seite 1263 und dortige Verweisung). An Stelle der zurückgetretenen Hans Baumann, dessen Unterschrift erloschen ist, und Josef Meyer, wurden in den Vorstand gewählt, als Präsident: Josef Häfliger, Gemeindevorstand und Landwirt, und als Kassier: Albert Kronenberg, Sohn, Landwirt, beide von und in Reiden.

30. Mai. **St. Johann-Verein**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1926, Seite 45 und dortige Verweisung). An Stelle des zurückgetretenen Anton Schönenberger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt: Josef Mayer, Krankenpfleger, von Krinau (St. Gallen), in Luzern.

Rob- und Couleurfärberei usw.; Handel in Farb- und Rohstoffen. — 30. Mai. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **E. Hintermann & Cie., Rot- und Couleurfärberei**, Kauf und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, Handel in Farb- und Rohstoffen aller Art, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 18 vom 17. Januar 1921, Seite 138 und dortige Verweisung), hat dem Geschäftsführer Ernst J. Forrer, von Alt St. Johann, in Reiden, Einzelprokura erteilt.

31. Mai. **Kunstgesellschaft in Luzern**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1927, Seite 89 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 13. Februar 1927 wurde § 13 der Statuten in dem Sinne abgeändert, dass der Quästor zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift befugt ist. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Quästor ist Anton Schriber, Vizebankdirektor, von und in Luzern.

31. Mai. Unter dem Namen **Fürsorgeverein Luzern** besteht, mit Sitz in Luzern, ein Verein auf unbestimmte Dauer, welcher eine Sektion des Schweiz. Kathol. Fürsorge-Vereins ist. Zweck des Vereins ist der Schutz und die Rettung sittlich gefährdeter oder gefallener Frauen, Mädchen und Kinder, Versorgung von Trinkerinnen, Gründung von zweckdienlichen Heimen usw. Die Statuten datieren vom 25. November 1926. Es gibt aktive und passive Mitglieder. Die Zahl der Aktivmitglieder ist beschränkt. Die Aktivmitglieder allein sind stimmberechtigt und bilden das oberste Organ des Vereins. Zur Aufnahme neuer Aktivmitglieder bedarf es auf Antrag des Vorstandes der ausdrücklichen Zustimmung der Mehrheit der bisherigen Mitglieder. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Die Aktivmitglieder bezahlen auch keine Jahresbeiträge. Passivmitglied kann jede Person werden, welche sich für die Bestrebungen des Vereins interessiert, und wenigstens einen Jahresbeitrag von Fr. 2 oder einen einmaligen Beitrag von Fr. 20 leistet. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Vereinsversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3-5 Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden. Er konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsidentin und Aktuarin kollektiv. Präsidentin ist Frau Julie Jost-Huber, Privat, von Luzern, und Aktuarin Fr. Alice Minnich, Privat, von Baden (Aargau), beide in Luzern. Geschäftsdomizil: Pilatusstrasse Nr. 34.

31. Mai. Unter der Firma **Alpgenossenschaft Käthrich & Thor** gründet sich nach Titel 27 O. R. und nach Massgabe der Statuten eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Entlebuch. Die Genossenschaft bezweckt, den Mitgliedern der Viehzuchtgenossenschaft Entlebuch Gelegenheit zu bieten, ihr Jungvieh auf gute, geeignete Alpweide zu geben. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Eigenbetrieb der käuflich erworbenen Alpsummungen Käthrich und Thor in der Gemeinde Hasle. Die Statuten datieren vom 28. Mai 1927. Als Mitglieder können nur Genossenschaftsmitglieder der Viehzuchtgenossenschaft Entlebuch beitreten. Die Aufnahme erfolgt nach vorheriger schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat mindestens zwei Anteilscheine im Betrage von je Fr. 500 einzuzahlen. Die Anteilscheine sind nicht übertragbar, ausgenommen bei Tod eines Mitgliedes auf einen Rechtsnachfolger. Jahresbeiträge der Mitglieder sind in den Statuten nicht vorgesehen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt, der mindestens sechs Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres dem Präsidenten der Genossenschaft anzuzeigen ist; b) durch Tod oder Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; c) durch Ausschluss, der nur von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes mit mindestens Dreiviertel-Mehrheit der anwesenden Stimmen ausgesprochen werden kann. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein weiteres Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen als die Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine, jedoch nur nach Anmittlung durch die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen, mit Ausnahme von allfälligen Anleihen. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Bilanz wird nach den Grundsätzen von Art. 656 O. R. erstellt. Ein allfälliger Aktivüberschuss ist vorerst zu einer den Verhältnissen entsprechenden Verzinsung der Anteilscheine zu verwenden; der Rest dient zur Amortisation der Schulden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, und b) der Vorstand. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist Ludwig Hofstetter, von Entlebuch; Kassier ist Franz Josef Müller, von Entlebuch, und Aktuar: Adolf Hofstetter, von Romoos; alle sind Landwirte und wohnhaft in Entlebuch.

Uri — Uri — Uri

Bahnhof-Restaurant. — 1927. 30. Mai. Emil Steiger-Gurtner, von Bleienbach (Bern), wohnhaft in Göschenen, ist Inhaber der Firma **Steiger-Gurtner**, in Göschenen. Betrieb des Bahnhof-Restaurants.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1927. 1. Juni. **Schweinezuchtgenossenschaft Schwyz & Umgemeinden**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1916, Seite 1503). Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Franz Hubli, Vizepräsident; Josef Abegg, Kassier; Franz Annen, Aktuar, und Dominik Lüönd, Beisitzer. Carl Imlig ist als Präsident zurückgetreten. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Josef Seeholzer, Schreiner, von und in Schwyz, Präsident; Josef Ehrler, Landwirt, von und in Schwyz, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Franz Schnüriger, Liegenschaftsagent, von und in Schwyz, Aktuar; Anton Andfermayer, Landwirt, von und in Schwyz-Ibach, Kassier; Franz Dom. Schnüriger, Landwirt, von und in Rothenthurm, Beisitzer; Martin Schibig, Landwirt, von und in Schwyz-Engberg, Beisitzer, und Carl Imlig, Senn, von Schwyz, in Goldau, Beisitzer (bisher Präsident). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Tapissierwaren. — 1927. 30. Mai. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Walter Jörgens & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1923, Seite 1758), Fabrikation und Handel in Tapissierwaren, ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Walter Jörgens-Hrubey erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma: «Jörgens & Co.», in Basel.

Wwe. Emma Jörgens-Hrubey, preussische Staatsangehörige, wohnhaft in Basel, und Werner Jörgens, württembergischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Jörgens & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1927 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Walter Jörgens & Co.», in Basel, übernommen hat. Wwe. Emma Jörgens-Hrubey ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Werner Jörgens ist Kommanditär mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Handel in Tapissierwaren. Unterer Rheinweg 102.

30. Mai. Die Firma **O. Albert Stocker, Bankkommission**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1163 und dortige Verweisungen), Vermittlung aller Arten von Bankgeschäften usw., verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Bankgeschäfte aller Art, Börsenaufträge und Vermögensverwaltungen. Die an Jeannette Jenny erteilte Kollektivprokuraunterschrift ist erloschen. An den bisherigen Kollektivprokuristen Louis Lambelet ist nunmehr die Einzelprokura erteilt worden.

Gelbfilter, speziell Optochromfilter und verwandte Erzeugnisse für die Photographie und andere Zwecke. — 30. Mai. Inhaber der Firma **Otto Scheuchzer**, in Basel, ist Otto Scheuchzer-Strupler, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an: Hermann Belli, von Petit-Sacconnex (Genf), in Basel. Fabrikation und Handel in Gelbfiltern speziell Optochromfiltern und verwandten Erzeugnissen für die Photographie und andere Zwecke. Elisabethenstrasse 77.

Kohlen. — 30. Mai. In der **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **H. Spetzmann & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. Juni 1925, Seite

958 und dortige Verweisungen), Kohlen-Import und Engros-Handel, ist die an Alfred Kuster erteilte Prokura ersunken. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alfred Spetzmann, von und in Basel.

Wirtschaft. — 30. Mai. Die Firma Mario Bernabei, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1925, Seite 274), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Mario Bernabei Wwe.», in Basel.

Inhaberin der Firma Mario Bernabei Wwe., in Basel, ist Giulia Bernabei-Ghetti, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mario Bernabei», in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hegenheimerstrasse 35.

30. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1926, Seite 1654 und dortige Verweisungen), Betrieb von Versicherungen aller Art, einschliesslich Rückversicherung, sowie Beteiligung an andern Versicherungsunternehmen, sind der stellvertretende Direktor Alfred Stutz und der Prokurist Emil Feuror ausgeschieden. Ihre Unterschriftsberechtigung für die Gesellschaft ist damit erloschen.

Feste Brennstoffe und andere elektrochemische und chemische Industrieprodukte. — 30. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Meta S. A. (Meta A. G.), eingetragen im Handelsregister Genf und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 75 vom 30. März 1927, Seite 536 und dortige Verweisungen, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Mai 1927 ihren Sitz von Genf nach Basel verlegt. Die Statuten der Gesellschaft sind am 22. November 1920 festgestellt worden. Die Gesellschaft hat zum Zweck: den Verkauf und die Verwertung eines festen Brennstoffes, welcher aus dem Metaldehyd gewonnen wird, das in der Schweiz mit Nummer 84746 und auch im Ausland patentiert ist, sowie auch den Verkauf und die Verwertung anderer elektrochemischer und chemischer Industrieprodukte; Beteiligung jeder Art an allen Unternehmen, welche ähnliche Zwecke verfolgen; den Erwerb aller Verfahren, Patente und Lizenzen im Bereich dieser Industrien; alle Geschäfte kaufmännischer und industrieller Art, sowie Bank- und Immobiliengeschäfte, welche direkt oder indirekt mit den oben erwähnten Zielen in Verbindung gebracht werden können. Die Gesellschaft wird auf unbeschränkte Dauer geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 750 Aktien ersten Ranges von je Fr. 500 = Fr. 375,000, und 250 Aktien zweiten Ranges von je Fr. 500 = Fr. 125,000. Die Aktien zweiten Ranges werden gegen Apport ausgegeben; sie nehmen am Jahresgewinn teil erst nachdem auf die Aktien ersten Ranges eine Dividende von 7% ausgeschüttet worden ist. Alle Aktien sollen gleichgestellt werden, falls sich während drei aufeinanderfolgenden Rechnungsjahren auf alle Aktien eine Dividende von mindestens 7% ergibt. Auf die Aktien ersten Ranges soll keine kumulative Zuschlagsdividende bezahlt werden. Die Aktien sind unteilbar und lauten auf den Inhaber. Nach Artikel 6 der Statuten erhält das Elektrizitätswerk Lonza in Gampel (Wallis) die oben erwähnten 250 Aktien zweiten Ranges von nominal Fr. 500 = Fr. 125,000, als Gegenwert der folgenden Einlage: Das Elektrizitätswerk Lonza verpflichtet sich, den durch das Schweizerische Patent Nr. 84746 geschützten Brennstoff zu liefern. Dieser wird ferner geschützt durch das Englische Patent Nr. 144598, durch das Deutsche Patent Nr. 325151, das Französische «Inscription N° 124365», die Italienische «Inscription N° 288/674». Die Lieferung an die Meta A. G. erfolgt gemäss den Bestimmungen des Vertrages vom 22. November 1920 und unter ausschliesslicher Uebertragung der Verkaufsberechtigung an die Meta A. G. für den Verkauf dieses Brennstoffes in sämtlichen Staaten Europas und deren Kolonien. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und weiteren vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Blättern. Die Gesellschaft wird von einem mindestens 3 Personen umfassenden Verwaltungsrat geleitet. Der Verwaltungsrat zählt zurzeit 8 Mitglieder, nämlich: Charles Schlumberger-Vischer, Bankier, von und in Basel, Präsident; August Boissonas, Ingenieur, von und in Genf, Vizepräsident; Noble Carlo Tommasi, Ingenieur, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, Delegierter des Verwaltungsrates; Dr. Hans Friedel, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Basel; Ami Gandillon, Industrieller, von und in Genf; Ernst Schenker, Ingenieur, von Schönenwerd, in Basel; Rudolf Staechelin, Industrieller, von und in Basel; Albert Vogt, Industrieller, von Grenchen, in Bern. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch Kollektivunterschrift je zu zweien des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrates, sowie zweier beliebiger Verwaltungsräte; ferner durch die Kollektivunterschrift je zu zweien der Direktoren oder Prokuristen. Als solche zeichnen: Georges E. Thomann, von und in Basel, Direktor; Georges Du Bois, von La Chaux-de-Fonds, in Basel, Prokurist; Raymond Rick, von Genf, in Basel, Prokurist; John Viret, von Villars-Tiercelin (Waadt), in Basel, Prokurist. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 72.

Uhrenfirmen. — 31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. & L. Sigaloff & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1926, Seite 867 und dortige Verweisungen), Handel in Uhrenfirmen, hat sich aufgelöst infolge Todes des Gesellschafters Haim Sigaloff-Steinwurz; die Firma ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Lebensmittel, Mercerie, Bonneterie. — 31. Mai. Inhaber der Firma Deiss-Schwyzler, in Basel, ist Wilhelm Deiss-Schwyzler, badischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Lebensmitteln, Mercerie und Bonneterie. Froburgstrasse 31.

30. Mai. Unter der Firma Zwiirneri-Werte A. G. Basel gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 23. Mai 1927 festgesetzt worden sind und welche die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an der Union de Retoridies Sociétés Anonyme in Mulhouse und der damit verbundenen Unternehmen bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Das Aktienkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Walther Bohny, Advokat und Notar, von und in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 53.

31. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Verkaufsstelle Schweiz. Aluminiumwalzwerke, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1924, Seite 299 und dortige Verweisungen), Vertrieb von Aluminiumfabrikaten, welche von den Genossenschaffern erzeugt werden in sämtlichen Ländern, mit Ausnahme der Schweiz, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 18. Februar 1927 ihre Statuten dahin revidiert, dass in den Vorstand nunmehr ein bis zwei Vertreter einer Genossenschafts-Firma gewählt werden können. Zu einem Mitgliede des Vorstandes mit Kollektivunterschrift ist gewählt worden der bisherige Direktor Karl A. Wagner, Kaufmann, von Bern, in Kreuzlingen (Thurgau). Seine bisherige Einzelunterschrift als Direktor ist damit erloschen. Des fernern sind die Kollektivunterschriften der Prokuristen Christian Noll, Adolf Noser und Ernst Ruegger, erloschen. Zum Direktor ist gewählt worden; Paul Traber, von Elsau (Zürich), in Basel, und zum Prokuratör Adolf Böhler, von Starrkirch (Solo-

thurn), in Münchenstein. Diese zeichnen namens der Genossenschaft unter sich kollektiv zu zweien, oder je einer mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

31. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Compagnie Générale Financière des Tabacs S. A., in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1926, Seite 1910), Handel aller Art, speziell in Tabak, sowie Beteiligung an Handels-, Transport- und Industrieunternehmen aller Art, hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1927 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung des im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatbestandes beschlossen: Das Aktienkapital ist um Fr. 5,000,000 erhöht worden auf nunmehr zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000), eingeteilt in 100,000 Aktien von je Fr. 100, auf den Namen lautend. Die weitem Statutenänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Rudolf Albert Koechlin-Hoffmann infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Robert La Roche, Bankier, von und in Basel; Alfred Cohn, Bankier, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Charles Brüderlin, Bankdirektor, von und in Basel. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates ist August Morel-Vischer, Bankier, von und in Basel, ernannt worden. Zum Kollektivprokuristen wurde ernannt: William H. Parkinson, Kaufmann, von Sydney (Australien), in Basel. Dieser ist berechtigt mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Gesellschaft rechtsgültig nach aussen zu vertreten.

Speiseöle. — 1. Juni. Die Firma Elise Frey, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1926, Seite 1427), Handel in Speiseölen usw., ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft. — 1. Juni. Inhaber der Firma Jean Horonich, in Basel, ist Jean Horonich-Albani, spanischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klybeckstrasse 2 (Restaurant zur Turnhalle).

Landesprodukte. — 1. Juni. Die Firma A. Arnosti-Baier, in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 11. April 1924, Seite 617 und dortige Verweisungen), Handel in Landesprodukten, hat ihren Sitz nach Allschwil (Basel-Land) verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Lebensmittel und Mercerie. — 1. Juni. Die Firma Höhn-Weber, in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 5. Juni 1925, Seite 976), Lebensmittelgeschäft und Mercerie, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Reklameartikel. — 1. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wisa Aktiengesellschaft Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1926, Seite 1087 und dortige Verweisungen), Fabrikation von Reklameartikeln aller Art usw., erteilt Einzelprokura an Johannes Handschin-Rusch, von Rickenbach (Baselland), in Basel.

Wirtschaft. — 1. Juni. Die Firma Johann Högger-Griedler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1922, Seite 1852), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Furness Transport Société Anonyme, in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1926, Seite 1275 und dortige Verweisungen), Betrieb aller unter dem Namen Furness bekannten Transportunternehmen jeder Art usw., ist die an Robert Schiess erteilte Prokura erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Velos, Motorräder, Reparaturen. — 1927. 31. Mai. Inhaber der Firma Eugen Ege, in Schaffhausen, ist Eugen Georg Ege, von und in Schaffhausen. Velo- und Motorradhandlung und Reparaturwerkstätte. Freier Platz 5.

Liegenschaften. — 31. Mai. Unter der Firma Lentia hat sich, mit Sitz in Schaffhausen, eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, sowie alle mit diesem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte bezweckt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaffer ist ausgeschlossen. Die Statuten sind am 25. Mai 1927 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind zunächst deren Gründer. Die Aufnahme neuer Mitglieder nach erfolgter Gründung bedarf der Zustimmung des Vorstandes, der darüber innert drei Wochen nach freiem Ermessen entscheidet. Ein ablehnender Entscheid kann innert drei Wochen nach Mitteilung an die Generalversammlung weiter gezogen werden, welche endgültig über Aufnahme oder Ablehnung beschliesst. Die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung kann für diese Anträge nicht verlangt werden; sie werden in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung behandelt. Jeder Genossenschaffer hat, sofern er nicht bestehende Anteile erwirbt, bei seinem Eintritt eine durch 1000 teilbare Summe als Beitrag zum Genossenschaftsvermögen zu leisten. Je Fr. 1000 Beitrag werden unbeschadet der Veränderungen des Genossenschaftsvermögens als Anteil bezeichnet und unter fortlaufender Nummer in das Genossenschaftsregister eingetragen. Wer in die Genossenschaft einzutreten wünscht, hat dies dem Vorstand anzumelden, unter Angabe des Beitrages zum Genossenschaftsvermögen, den er übernehmen will, oder unter Bezeichnung der bestehenden Anteile, über deren evtl. Erwerb er sich mit einem Genossenschaffer verständigt hat. Die Beurkundung der Mitgliedschaft erfolgt durch Auszüge aus dem Genossenschaftsregister. Diese Auszüge sind bei jeder Aenderung der Mitgliedschaftsverhältnisse dem Vorstande zur Annullierung einzureichen und durch neue Aufertigungen zu ersetzen. Der Genossenschaffer kann jederzeit aus der Genossenschaft austreten. Wenn er nicht gleichzeitig mit seinem Austritt seine Anteile am Genossenschaftsvermögen durch eine vom Vorstand oder von der Generalversammlung genehmigte Eigentumsübertragung veräussert, so verfällt die einbezahlte Summe zugunsten der Genossenschaft. Durch den Tod erlischt die Mitgliedschaft, wenn die Erben des Genossenschaffers nicht innert sechs Monaten nach dem Tode den Antrag zur Aufnahme in die Genossenschaft nach Massgabe der Statuten stellen. Den Erben, welche auf die Uebertragung der Anteile verzichten, wird der bilanzmässige Wert des Anteils, keinesfalls aber mehr als der ursprünglich einbezahlte Betrag von Fr. 1000, auf Grund der dem Tode folgenden Jahresbilanz ausbezahlt, und zwar vier Wochen nachdem die ordentliche Generalversammlung die Bilanz genehmigt hat. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Aufstellung der Jahresrechnung sind die Vorschriften des Art. 656 des Schweizerischen Obligationenrechtes entsprechend anzuwenden; im übrigen gilt bewährte kaufmännische Übung. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn steht zur freien Verfügung der Generalversammlung. Gewinnanteile dürfen an die Genossenschaffer nur ausbezahlt werden, wenn und solange die ursprünglich einbezahlten Beiträge zum Genossenschaftsvermögen unverändert sind. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der Vorstand; die aus einem oder mehreren Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1—3 Personen. Die Generalversammlung bestimmt die Art, wie die Mitglieder des Vorstandes für die Genossenschaft zeichnen; die Generalversammlung kann ferner den Vorstand ermächtigen, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte zu ernennen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt das einzige Mitglied des Vorstandes, Fr. Ellen Steffan, Buchhalterin, von Wädenswil (Zürich), in Schaffhausen, Fronwagplatz 22, wo sich auch das Domizil der Genossenschaft befindet.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Mai — Situation hebdomadaire au 31 mai

Aktiva		Encaisse métallique	
	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Or Argent
Metallbestand:			
Gold	459,207,728.85	—	637,056.10
Silber	71,001,970.00	—	37,791,632.48
Portefeuille	530,209,698.35	+ 37,791,632.48	—
Sichtguthaben im Ausland	44,728,500.00	+ 13,447,100.00	—
Lombardvorschüsse	48,143,577.08	+ 3,125,866.12	—
Wertschriften	6,267,572.55	—	3,186.40
Korrespondenzen	29,948,219.12	+ 10,286,677.40	—
Sonstige Aktiva	17,351,844.45	+ 468,182.62	—
	987,665,969.97		
Passiva		Fonds propres	
	Fr.		Billets en circulation
Eigene Gelder	32,940,858.48	—	—
Notenumlauf	814,600,100.00	+ 59,606,750.00	—
Giro- u. Depotrechnungen	123,897,940.96	+ 4,359,484.26	—
Sonstige Passiva	16,927,070.53	+ 512,881.81	—
	987,665,969.97		
Diskontozins 3 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925	—	Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925	—
Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925	—	1925 — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925	—

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 8. Juni an — Cours de réduction à partir du 8. juin
 Belgique fr. 72.30; Dänemark Fr. 139. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10;
 Deutschland Fr. 123.25; Italien fr. 28.65; Luxemburg Fr. 14.45; Niederlande
 Fr. 208.15; Oesterreich Fr. 73.20; Schweden Fr. 139.20; Ungarn Fr. 90.80;
 Grande-Bretagne fr. 25.30.
 Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation
 aux fluctuations des cours est réservée.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 21. Neue Beiliste. — 28 V. 1927. — Nouvelles adhésions.
 Aarau: V. 2756 Stuber, Albert, Versicherungsbureau. Affeltrangen: VIIIc. 1054
 Pfister, Konrad, Textilwarenvand. Areshelm: V. 8567 Jenzer-Meury, Jak., Sellen-
 produkte. Augst (B.-L.): V. 8481 Rempel, Karl, Laboratorium Eta. — V. 8481 Labo-
 ratorium Eta, Karl Rempel. Baden (Aarg.): VIIIc. 3299 Leihkasse der Jüdischen Gemeinde
 Linas-Hazedek. Basel: V. 8576 Arbeiter-Wasserfahrverein Breite. — V. 6287 Basler-
 städtisches Schwingfest, Gabenkomitee. — V. 3998 Basler Freilager-Gesellschaft,
 Ruchfeld. — V. 8578 Boch-Bertschmann, Louis. — V. 6636 Class, Paul, Elektro-Ingenieur.
 — V. 8301 Fränkel, Th., Fr. — V. 8575 Jüd. Frauenbund für Palestina-Arbeit. — V. 7656
 Johanniterverein. — V. 7759 Kachelhofer, F. — V. 5663 Keller, Louis, Delsbergerallee 11.
 — V. 2042 Keller-Rüsenmann, Adolf. — V. 8583 Matter-Ernst, K., Curellyo-Vertrieb. —
 V. 8584 Radrennbahn Basel-Muttenz. — V. 8586 Regenass, Hans. — V. 8582 Schaub-
 Wackernagel, Agnes, Frau. — V. 7512 Schweiz. Metall- & Uhren-Arbeiter-Verband, Sek-
 tion Basel. — V. 6258 Thoma-Meyer, Ed., Buchdruckerei. — V. 6962 Viehhändlerverband
 Basel-Stadt. — V. 8579 Vischi, C., Baugeschäft. — V. 8585 Wittig, W. — V. 135 Wurzen-
 graber-Kämmerli. — V. 8580 Wyss, Walter, Import, Export. Bern: III. 6271 Berner
 Musikschule, Pensionskasse. — III. 6237 Hodel, Hans, Eidg. Beamter. — III. 6273
 • Industria • E. Behm. — III. 5676 Mineralogisch-Petrographisches Institut der Univer-
 sität. — III. 6275 Portmann, Albert, Gipser- und Malergeschäft. — III. 5311 Schaefflin,
 Werner G., Ingenieur. — III. 5090 Schmitt, Jac., Baumeister. — III. 6268 Schmelder,
 W., Dr. — III. 4829 Steiner, Jakob, Wäscherei. Biel: IVa. 1617 Blaesi, Charles.
 IVa. 1736 Bruh, B., Bierdepôt und Restaurant z. Stadtgarten. Buchthalen: VIIIa. 1324

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

Aktiven		Bilanz auf 30. November 1926		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Industrielle Immobilien	2,350,000	—	Aktienkapital	18,000,000	—
Arbeiterwohnungen, Liegenschaften und Waldungen	725,000	—	Reserven	6,700,000	—
Maschinen und Mobilien	5,000	—	Kreditoren	10,641,249	11
Rohmaterialien, Betriebsmaterialien und Fertigfabrikate	8,845,000	—	Gewinn-Saldo	3,901,012	70
Debitoren	21,211,611	17			
Wertschriften	5,700,000	—			
Barschaft und Wechsel	405,650	64			
	39,242,261	81		39,242,261	81
Soll		Gewinn- und Verlust-Konto auf 30. November 1926		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	608,874	07	Saldo-Vortrag vom Vorjahr	125,728	02
Abschreibungen	1,319,713	99	Brutto-Ertrag	5,973,872	74
Rückstellungen	270,000	—	(A. G. 95)		
Gewinn-Saldo	3,901,012	70			
	6,099,600	76		6,099,600	76

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
 Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
 Société Anonyme Suisse de Publicité

A. G. Grand Hôtel Stahlbad, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 23. Juni 1927, nachmittags 2 Uhr
 im Grand Hôtel Stahlbad, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes pro 1926.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Periodische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Die Eintrittskarten können vom 15. Juni nächsthin an durch die Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden (gegen Ausweis des Aktienbesitzes), wo Jahresrechnung und Bericht der Revisoren aufliegen.

Chur, den 30. Mai 1927.

(1042 Ch) 1710-

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft Wädenswil

Einladung zur Generalversammlung

Unsere Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag, den 16. Juni 1927, 10 1/2 Uhr vormittags, in unserem Bureau Brandschenkestrasse 6, in Zürich 1, stattfindenden siebenten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und Bilanz pro 1926.
3. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Wahl der Kontrollstelle und eines Ersatzmannes.
5. Verschiedenes.

Stimmrechtsausweise können von der Bank La Roche & Co., in Basel, bezogen werden.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. Juni 1927 an in unserem Geschäftsbüro, Brandschenkestrasse 6, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 1. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

St. Beatenberg

Über dem Thunersee — 1150 m ü. M.

1824

Die Aussichtsterrasse des Berner Oberlandes

20 Hotels und Pensionen (3 Kinderheime) in allen Preislagen.

Prospekte Nr. 2, illustrierte Führer gratis durch sämtliche offiziellen Verkehrsbureaux

Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars S. A.

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 1^{er} juin 1927, le coupon n° 8 est payable par fr. 12.—

dividende pour l'exercice 1926/27, moins 3 % impôt fédéral, à Fribourg: au siège social, (12751 F) :1736 à Lausanne: à la Banque Populaire Suisse.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme de Transactions Financières et Commerciales

Première insertion

Dans son assemblée générale du 18 mai 1927, la «Société Anonyme de Transactions Financières et Commerciales», dont le siège est à Genève, a prononcé sa dissolution et sa mise en liquidation, qui sera opérée par M. Paul Bischoff, administrateur de ladite société.

En conséquence, les personnes qui auraient des réclamations à faire à cette société sont invitées à produire leurs comptes avec pièces justificatives, au mains du liquidateur, Monsieur Paul Bischoff, Rue du Marché 18, à Genève (Passagé du Terrallet), avant le 30 juin 1927. 1732

Compagnie du chemin de fer funiculaire Les Avants-Souloup

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Compagnie est convoquée pour le jeudi, 18 juin 1927, à 14 heures, à Montreux, à la salle du Conseil Communal du Châtelard-Montreux.

Ordre du jour: 1. Présentation du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1926. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie M. O. B. à Montreux, à partir du 3 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 16 juin, à midi, contre dépôt des actions à la Banque de Montreux.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires au domicile ci-dessus, ainsi qu'au Bureau de la Compagnie, à Montreux. *1717 (13949 M)

Montreux, le 6 mai 1927.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **Ls. Villard.**

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Compagnie est convoquée pour le jeudi 16 juin 1927, à 15^h heures, à Montreux, à la salle du Conseil Communal du Châtelard-Montreux.

Ordre du jour: Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes sur l'exercice 1926. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie (bâtiment M. O. B.), à Montreux, à partir du 8 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 15 juin y compris, contre dépôt des actions à la Banque de Montreux, et à la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires, aux domiciles ci-dessus, ainsi qu'au Bureau de la Compagnie à Montreux. *1718 (13948 M)

Montreux, le 19 avril 1927.

Au nom du conseil d'administration:
Le Président: Le Secrétaire:
Dr. J. de Muralt, avocat. Dr. M. Nicollier.

Compagnie du chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Compagnie est convoquée pour le jeudi, 18 juin 1927, à 15^h heures à Montreux, à la salle du Conseil Communal du Châtelard-Montreux.

Ordre du jour: 1. Présentation du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1926. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports; 4. Nominations statutaires. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie M. O. B. à Montreux, à partir du 3 juin.

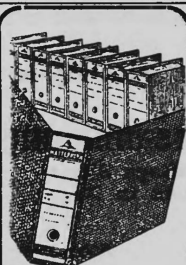
Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au 16 juin à midi, contre dépôt des actions, à la Banque de Montreux.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires, au domicile ci-dessus, ainsi qu'au Bureau de la Compagnie à Montreux. *1716 (13948 M)

Montreux, le 6 mai 1927.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: Le Secrétaire:
Ls. Blanc. Ernest Mayor.

Montreux Ord. n° 1021
et 1022 B. N.
200 B. Achen Karsen
Wiedige Preis.



Matterhorn Ordner

die stärkst., bequemsten
dauerhaftesten

Mit Registratur Fr. 2.90
Mit Selbststrick-
leger 3.20

Bei Bezug von Quanti-
täten bedeutende
Preismässigung

Scholls Ute-Ordner
Fr. 1.75

Scholls Schnellhefter
Scholls Büromappen
Vertikal-Dehtaschen
Leitz- u. Bundesordner
zu niedrigsten Preisen

Verlangen Sie Angebot,
vergleichen Sie Muster
und Preise

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

EXECUTIVE
You may be looking for a young man qualified to take care of important business transactions efficiently and conscientiously. Such a man is waiting to hear from you. He is Swiss, 30, and masters German, French and English. He has just returned from New York after a stay of four years and has altogether twelve years business and banking experience. — Offers under H. A. B. 1700 Publicitas Berne.



Add-Index

amerikanische
vollwertige
Additionsmaschine
Hand- u. elektr. Antrieb
(Portable)
Modelle von Fr. 750.- an

Generalvertreter
ERNST JOSI, ZÜRICH 7
Merkstr. 38 Tel. 111. 1112
Unverbindl. Vorführung
Prospekte gratis

Schaffhauser Kantonalbank

Schaffhausen

Neuhausen - Stein a. Rhodn - Rüdlingen-Buchberg

Staatsgarantie

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch alle
5 %, 5 1/4 % und 5 1/2 % Obligationen
unserer Bank

die in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli 1927 kündbar werden, und, soweit eine Kündigung noch nicht erfolgt ist, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Wir bringen in Erinnerung, dass unsere seit auch sämtliche 5 % und höher verzinslichen und bis 31. März 1927 kündbaren Obligationen gekündigt worden sind.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige

Konversion à 4 3/4 %

auf 3 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest, je mit nachfolgender, halbjährlicher Kündigungsfrist. Eventuell beliebt man sich auf Verfall wegen der Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen. Gegen

Barzahlung

sind wir, solange Bedarf, ebenfalls Abgeber von 4 1/2 % Obligationen. (2893 Q) :1742

Schaffhausen, den 3. Juni 1927.

Die Direktion.



Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTENBERGER ci-devant
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets et modèles suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 111.091 Veuve Bonnet et ses Fils, pour: «Dispositif automatique d'éjection pour machines à mouler les moellons».
- N° 110.569 W. Haddon, J. A. Fulllove & Mc D. Burnett, pour: «Plaque d'accumulateur».
- N° 109.980 W. Haddon, J. A. Fulllove & Mc D. Burnett, pour: «Plaque d'accumulateur».
- N° 109.353 George William Sinclair, pour: «Mécanisme de transmission de mouvement».
- N° 111.993 Arthur Lambert, pour: «Verfahren zur Herstellung von Natrium-Cikarbonat».
- N° 98.875 Pedro Sorrigueta, pour: «Moteur à explosion à deux temps».
- N° 105.359 Sté. Chimique des Usines du Rhône, pour: «Procédé de préparation de la diethylchloracétamide».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstenberger, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 59, rue du Stand, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. :1735 (30199 X)

Finanz- u. alle weiteren kommerziellen Inserate
haben den
grössten Erfolg
im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Furness Transport A. G.

Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in:

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Braïla, Constanza, Giurgiu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbrough, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fe, Bahia Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandrien, Malta, Pyraus, Trinidad, St. John's (N. F.), (475 Q) Halifax (Nova Scotia), Norfolk 235

Günstige Seefrachten Sammelverkehre Rheinschiffahrt

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

37. ordentliche Generalversammlung

Montag den 13. Juni 1927, nachmittags 3 Uhr
im Gesellschaftszimmer des Kasinos in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1926.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1927.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Mittwoch, den 8. Juni 1927 mit einem zu unterzeichnenden Borderau versehen, in Bern: bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- & Leihkasse und der Schweiz. Kreditaustalt; in Basel: bei den Herren Dreyfus Söhne & Co.; in Zürich: bei der Eidg. Bank A. G., bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Bericht der Kontrollstelle sind vom 3. Juni an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (8696 Y) 1448

Bern, den 10. Mai 1927.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Albert Berger.

Emmenthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 18. Juni 1927, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Gasthof zur „Sonne“ in Kirchberg

TRAKTANDEN:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1927.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1926, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Genehmigung des Anstellungsvertrages des Direktors.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 3. Juni an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 15. bis 17. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Stationsvorständen der E. B., bei Herrn Bankpräsident Albert Berger in Langnau, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 18. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Kirchberg und zurück. (583 R) 1685

Langnau, den 18. Mai 1927.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Alb. Berger.

Compagnie du Chemin de fer électrique Aigle-Sépey Diablerets (Ormont-Dessus)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 18 juin 1927, à 15 h. 45, à l'Hôtel du Mont d'Or au Sépey.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1926.
2. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1926.
3. Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la Compagnie à Aigle à partir du 6 juin 1927. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi 17 juin, à midi, contre dépôt des titres aux guichets de la Société de Banque Suisse à Lausanne et Aigle, au bureau de M. Tenthorey, administrateur, à Ormont-Dessus, au bureau du chef de gare des Diablerets.

N. B. La valeur du billet A. S. D. utilisé sera remboursée aux actionnaires assistant à l'assemblée. (23330 L) 1709-

Aigle, le 28 mai 1927.

Le conseil d'administration.

GRIESALP | Grand Hotel und Kurhaus

(1510 Meter ü. Meer)

(1493 T)

:1637

Kiental

(Berner Oberland)

Eröffnung Pfingsten

Schreiber's Rigi-Hotels A.-G. Arth

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. Juni 1927, nachmittags 5 Uhr, auf Rigi-Kulm, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1926. Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Neuwahl der Rechnungsrevisoren pro 1927.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Juni 1927, an bei Herrn Korporationspräsident Zeno Römer in Arth zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben hierfür Eintrittskarten bis längstens 15. Juni 1927, unter Angabe der Aktiennummern, zu beziehen beim Sekretariat der Verwaltung, Tödi-strasse 6, Luzern. (3723 Lz) 1657-

Luzern, den 1. Juni 1927.

Der Verwaltungsrat.

CENTRA

Handels- und Industrie A.-G. Chur

Wir rufen weitere 25 % auf die neuen Aktien, d. h. Fr. 25.— pro neue Aktie auf den 15. Juni 1927 zur Einzahlung bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, St. Gallen, ein. Aktionäre, die in Deutschland zahlen wollen, können dies bei den Bankiers, Herren Lühring & Fritsch, Konto Reichsbank, Hauptstelle Hamburg, zum Kurse von 81,52 = M. 20.38 pro Aktie ausführen. (1822 G) :1656

Gegen Aktionäre, die bis 1. August 1927 ihre Quote nicht bezahlt haben, wird Obligationenrecht Par. 634 Absatz 2 geltend gemacht.

Die Geschäftsführung.

Société Commerciale & Industrielle, Socomin S. A.

12 rue Diday, Genève *1704 (4706 X)

Le dividende de l'exercice 1926 fixé à fr. 40.— par action, sera payable dès le 3 juin 1927, moins impôt fédéral, en fr. 38.80 net contre remise du coupon n° 7 chez MM. Hentsch & Cie, Rue de la Corrairie 15, Genève.

Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers. (Mer de Glace)

MM. les actionnaires sont convoqués en *1731 (12523 L)

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 18 juin 1927, à 18 heures, à la gare du Chamonix-Montenvers, à Chamonix, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, chez M^e H. Moret, notaire, à Annemasse.

MM. les actionnaires désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter, pourront retirer leur carte d'admission, contre dépôt de leurs titres, avant le 13 juin 1927:

- à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses;
- à Genève: chez MM. Hentsch & Cie, banquiers;
- à Fribourg: chez MM. Week, Aebly & Cie, banquiers;
- à Annemasse: au siège social, chez M^e H. Moret, notaire;
- à Chamonix: au bureau de la Compagnie.

La carte d'admission sera munie d'un coupon, sur présentation duquel MM. les actionnaires pourront obtenir, du 17 au 20 juin 1927, aux guichets de la Compagnie du Martigny-Châtellard, une réduction de taxe de 50 %. La gratuité de transport sur la ligne de Chamonix au Montenvers, pour une double course, est également assuré aux actionnaires, du 17 au 20 juin 1927, sur présentation des permis de circulation attachés à la carte.

MM. les actionnaires sont rendus attentifs au fait que pour le parcours Châtellard-Chamonix, ils auront à se munir de billets au Châtellard.

Le conseil d'administration.

OFA S. A. pour l'Industrie du Bois

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 11 juin 1927, à 11 heures du matin, à la Chambre de Commerce de Genève, Petite Salle, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital de 8 à 12 millions.
2. Nomination de nouveaux administrateurs.
3. Questions diverses.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 8 juin au soir au Comptoir d'Escompte de Genève à Genève et à Zurich, chez MM. Blankart & Co. à Zurich, à la Landesholzproduktions A.-G. à Budapest, V. Zoltangasse 16, et auprès de la Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft à Vienne, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Genève, le 1^{er} juin 1927.

(23361 X) 1734-

Le conseil d'administration.